

Logopädin Logopäde

Bildung

Sprache

Gesundheit

Als Logopädin oder Logopäde behandeln Sie Menschen, die aufgrund einer Störung nicht oder nur teilweise sprechen, lesen, schreiben oder schlucken können. Dabei klären Sie ab, welche Fähigkeiten wie stark eingeschränkt sind. Ebenso gestalten Sie Behandlungspläne, um diese Fähigkeiten zu trainieren oder zurückzugewinnen.

Aufgaben

Untersuchen

- Vorgeschichte und Art der Störung mit Betroffenen oder Angehörigen besprechen
- Artikulation, Wortschatz, Grammatik und Sprachverständnis untersuchen, ebenso Atem-, Stimm- und Schluckfunktionen
- passende Verfahren auswählen, zum Beispiel Hörtests oder computergestützte Stimmanalysen
- Schweregrad und Auswirkungen der Störung einschätzen
- andere Fachpersonen beiziehen, etwa für neurologische Untersuchungen

Behandeln

- individuelle Pläne für die Behandlung erstellen
- Lernspiele durchführen, etwa um Laute und Buchstaben zu üben
- Trainings anleiten, um die Schluckmuskulatur zu stärken, zum Beispiel nach einem Schlaganfall
- Störungen des Redeflusses wie Stottern therapieren
- Demenzkranke unterstützen, Wortschatz und Grammatik zu erhalten
- Behandlungsverläufe dokumentieren, beobachten und auswerten

Informieren und beraten

- Betroffene und Angehörige über Unterstützungsangebote und Hilfsmittel informieren, etwa Apps zur Verbesserung der Aussprache
- Lehrpersonen sensibilisieren, damit sie sprachauffällige Kinder früh erkennen
- Menschen in Sprechberufen beraten, um deren Stimme zu erhalten, zum Beispiel Politikerinnen und Politiker

Arbeitsumgebung

Als Logopädin oder Logopäde arbeiten Sie vorwiegend in Behandlungsräumen, Schulzimmern oder Krankenzimmern. Die Arbeitszeiten sind meistens regelmässig.

Anstellungen finden Sie bei Kindergärten, Schulen, Sonderschulen, Spitälern und Rehabilitationszentren. Als Logopädin oder Logopäde können Sie sich auch selbständig machen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Beobachtungsgabe
- Einfühlungsvermögen
- Gutes Gehör
- Kommunikationsfähigkeit
- Pädagogische Fähigkeiten
- Vertrauen aufbauen können

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Beraten
- Informieren und sensibilisieren
- Kontakt zu Menschen haben

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium voraus.

Üblich ist ein Bachelorabschluss in Logopädie.

Dauer

Bachelorstudium: mind. 3 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung Logopädie (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/logopaedie>)

Ähnliche Berufe

Beruf

Sonderpädagog/-pädagogin

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/sonderpaedagoge-paedagogin>

Beruf

Psychomotoriktherapeut/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/psychomotoriktherapeut-in>

Beruf

Ergotherapeut/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/ergotherapeut-in>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.731.20.0

Weiterführende Links

Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV) (<https://www.logopaedie.ch>)